

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:67556-2019:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Malsch: Planungsleistungen im Bauwesen
2019/S 030-067556**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Gemeinde Malsch
Hauptstr. 71
Malsch
76316
Deutschland
Telefon: +49 7246707314
E-Mail: j.janetzky@malsch.de
Fax: +49 7246707424
NUTS-Code: DE123

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>
Adresse des Beschafferprofils: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/A3A9571A-36C8-448E-809C-DAA87E7D8E77

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/A3A9571A-36C8-448E-809C-DAA87E7D8E77

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Planung Hochwasserrückhaltebecken im Walprechtstal in Malsch

Referenznummer der Bekanntmachung: Neubau Hochwasserrückhaltebecken Walprechtstal

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71320000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die Gemeinde Malsch beabsichtigt für die Ortslagen Malsch und Walprechtsweier den Hochwasserschutz wesentlich zu verbessern. Dazu ist u.a. der Bau von 2 Hochwasserrückhaltebecken geplant. Das als HRB 20 benannte Becken soll bei einem HQ100-Klima ein Stauvolumen von ca. 82 000 m³ zur Entlastung der unterliegenden Ortschaften zurückhalten. Ein weiteres Becken liegt oberhalb der Ortslage Malsch im Bereich der Schwimmbadzufahrt. Das als HRB 152 benannte Becken soll bei einem HQ100-Klima ein Stauvolumen von ca. 13 000 m³ zurückhalten. Beide Becken sind gesteuert. Das HRB 20 hat eine voraussichtliche Dammhöhe von über 10 m. Das HRB 152 hat einen überströmbaren Damm und die Straße zum Schwimmbad führt über die Dammkrone.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Planung Hochwasserrückhaltebecken HRB 20 im Walprechtstal in Malsch
Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71320000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE123

Hauptort der Ausführung:

In den Vergabeunterlagen aufgeführt.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Gemeinde Malsch beabsichtigt den Bau von 2 Hochwasserrückhaltebecken. Das HRB 20 mit einem Stauvolumen von 82 000 m³ und einer Dammhöhe von über 10 m betrifft Los 1. Folgende Leistungen sollen dazu vergeben werden: General-/Ingenieurplanung zum Bau des neuen Hochwasserrückhaltebecken HRB 20. Objektplanung Leistungsphasen 1-9. Technische Ausrüstung Leistungsphasen 1-9. Tragwerksplanung Leistungsphasen 1-6. Geotechnik. Planungsbegleitende Vermessung und Bauvermessung sowie Örtliche Bauüberwachung und weitere Beratungsleistungen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Team und Qualität / Gewichtung: 56

Qualitätskriterium - Name: fachlicher Wert / Gewichtung: 24

Preis - Gewichtung: 20

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 96
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Nur bei Bedarf, wenn sich die Bauzeiten verlängern.

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Anzahl der Bewerber: 3
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:
Siehe „A_Bewertungsbogen-Bewerbersauswahl_Vergabe_HRB-Walpertstal“ in den Auftragsunterlagen

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Planung Hochwasserrückhaltebecken HRB 152 im Walprechtstal in Malsch
Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71320000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE123
Hauptort der Ausführung:
In den Vergabeunterlagen aufgeführt.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Gemeinde Malsch beabsichtigt den Bau von 2 Hochwasserrückhaltebecken. Das HRB 152 mit einem Stauvolumen 13 000 m³ und einem überströmbaren Damm betrifft Los 2. Folgende Leistungen sollen dazu vergeben werden: General-/Ingenieurplanung zum Bau des neuen Hochwasserrückhaltebecken HRB 152. Objektplanung Leistungsphasen 1-9. Technische Ausrüstung Leistungsphasen 1-9. Tragwerksplanung Leistungsphasen 1-6. Geotechnik. Planungsbegleitende Vermessung und Bauvermessung sowie Örtliche Bauüberwachung und weitere Beratungsleistungen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Team und Qualität / Gewichtung: 56
Qualitätskriterium - Name: fachlicher Wert / Gewichtung: 24
Preis - Gewichtung: 20

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 96

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Nur bei Bedarf, wenn sich die Bauzeiten verlängern.

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Anzahl der Bewerber: 3

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Siehe „A_Bewertungsbogen-Bewerbersauswahl_Vergabe_HRB-Walpertstal“ in den Auftragsunterlagen.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

- IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 25/03/2019
Ortszeit: 14:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
Tag: 12/04/2019
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/06/2019
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Vergabekammer Baden- Württemberg – Regierungspräsidium Karlsruhe
Durlacher Allee 100
Karlsruhe
76137
Deutschland
Telefon: +49 721926-8730
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Fax: +49 721926-3985
- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen;
(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen;

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
08/02/2019